

Arthouse: Di., 03. Mai, 20:15 Uhr



Belfast

Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy (Jude Hill) ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds) – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalterruptionen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma (Caitriona Balfe) und Pa (Jamie Dornan) versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren ...

FSK 12-Drama-99 Min, Regie: Kenneth Branagh, mit Caitriona Balfe, Jamie Dornan, Jude Hill

Arthouse: Di., 17. Mai, 20:15 Uhr



King Richard

Richard Williams (Will Smith) zog zwei der außergewöhnlichsten und besten Tennisspielerinnen aller Zeiten groß. Dabei war der Erfolg von Venus und Serena Williams alles andere als ein Zufall: Schon vor deren Geburt schrieb Richard einen detaillierten 78 Seiten langen Plan, in dem er bereits die professionelle Laufbahn seiner Töchter vorzeichnete. Als Venus (Saniyya Sidney) und Serena (Demi Singleton) gerade einmal viereinhalb Jahre alt waren, gab ihr Vater ihnen schon regelmäßig Tennisunterricht. Doch auch wenn diese unkonventionelle Art der Erziehung auf den ersten Blick durchaus fragwürdig erscheint, so führte er sie zumindest zu enormem Erfolg. Serena gilt für einige Experten als beste Tennisspielerin aller Zeiten und auch Venus konnte große Erfolge feiern und war zumindest eine zeitlang auf Platz eins der Weltrangliste. Die Beziehung zu ihrem Vater aber war für die beiden Mädchen nie eine leichte... **FSK 12-Drama/Biografie-145 Min ,Regie: Reinaldo Marcus Green, mit Will Smith, Aunjanue Ellis, Saniyya Sidney**

Arthouse: Di., 31. Mai, 20:15 Uhr



Come on, Come on

Johnny (Joaquin Phoenix) ist ein New Yorker Radiomoderator und hat sich nach einer sehr langen Beziehung gerade wieder daran gewöhnt, Single zu sein. Als ihn seine Schwester Viv (Gaby Hoffmann) aus heiterem Himmel anruft und darum bittet, sich um ihren neunjährigen Sohn Jesse (Woody Norman) zu kümmern, wird das Leben von Johnny ordentlich durcheinandergewürfelt. Zum ersten Mal in seinem Leben muss der Mann Verantwortung für ein Kind übernehmen, während Jesse das erste Mal damit umgehen muss, für längere Zeit seine Mutter nicht zu sehen. Johnny und Jesse begeben sich daraufhin auf einen großen Roadtrip kreuz und quer durch die Vereinigten Staaten, da der Radiomoderator im Zuge dessen ein wichtiges Projekt für die Arbeit fertigstellen muss. Die Reise verändert die beiden zusehends und es entsteht eine tiefe, emotionale Verbindung, die sonst nur Eltern mit ihren Kinder eingehen können... **FSK 6-Drama-114 Min, Regie: Mike Mills, mit Joaquin Phoenix, Gaby Hoffmann, Woody Norman**

Studiokino: Di., 10. Mai, 20:15 Uhr



Parallele Mütter

Spanien 2021, Regie: Pedro Almodóvar, Länge 123 Min., FSK 6 Jahre,

Janis (Penélope Cruz) und Ana (Milena Smit) treffen sich im Krankenhaus auf der Entbindungsstation. Beide sind alleinstehend und wurden zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist überglücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr Leben auf entscheidende Weise verändert.

Starkes Drama von Spaniens wichtigstem Filmemacher der Gegenwart Pedro Almodóva, erzählt mit stilistischen Klarheit und Eleganz und in überraschenden Wendungen.

Studiokino: Di., 24. Mai, 20:15 Uhr



Death of a Ladies' Man

Kanada, Irland 2021, Regie: Matt Bissonnette, Länge 97 Min., FSK 16

"Ein Film wie ein Song von Leonard Cohen" (CBC), eine charmante Groteske mit Gabriel Byrne als lebenslustigen Literaturprofessors und "Ladies' Man". Das Leben von Samuel O'Shea (Gabriel Byrne) nimmt plötzlich surreale Züge an, als er immer wieder Halluzinationen erfährt. So bekommen viele Vorgänge seines Alltags auf einmal überraschende Wendungen. Der Grund dafür ist ein Gehirntumor, der ihn dazu bringt, sich mit seiner Sterblichkeit auseinanderzusetzen. Gleichzeitig muss er sein chaotisches Leben in den Griff kriegen und Frieden mit seiner Familie schließen.

Vor allem getragen von einem tollen Hauptdarsteller und den wunderbaren Songs von Leonard Cohen. Vor seinem Tod im Jahr 2016 gab der Musiker seinen Segen für das Projekt und die Verwendung seiner Stücke.

Studiokino: Di., 07. Juni, 20:15 Uhr



Vatersland

Deutschland 2020, Regie: Petra Segers, Länge 118, FSK 12

Die 48 Jahre alte Filmemacherin Marie steckt in der Krise und hat Schwierigkeiten beim Schreiben eines Drehbuchs. Dann jedoch steht eines Morgens eine Kiste voller Fotos und Filmaufnahmen aus ihrer Kindheit vor der Tür. Diese stammen von ihrem Vater, der als Werksfotograf und auch in der Freizeit leidenschaftlich gerne fotografierte. So begibt sich Marie auf eine emotionale Zeitreise, von den spießbürgerlichen 1950er Jahren, der Zeit des Wirtschaftswunders, bis in die 1960er Jahre, eine Zeit der sexuellen Revolte...

Spannende Geschichte einer Loslösung von erlebten kindlichen Traumata und tradiertem Rollenverständnissen, sensibel und zugleich unterhaltsam umgesetzt.

Arthouse: Di., 14. Juni, 20:15 Uhr



Haute Couture- Die Schönheit der Geste

Nachdem sie in der Pariser U-Bahn eine Handtasche geklaut hat, bereut die junge Jade (Lyna Khoudri) ihr Handeln und versucht, die Besitzerin ausfindig zu machen. Sie hat nämlich entdeckt, dass die Tasche einer Frau gehören muss, die einen ganz ähnlichen sozialen und ökonomischen Hintergrund wie sie selbst hat. Als Jade an der Tür des kleinen Vorstadthauses klingelt, in dem die Frau wohnt, lernt sie dort Esther (Nathalie Baye) kennen, eine Dame in den Sechzigern. Esther nähert sich dem Ende ihrer Karriere als Direktorin bei Dior und beschließt, der jungen Frau alles übers Nähen beizubringen...

FSK 12-Tragikomödie/Drama/Komödie-101 Min, Regie: Sylvie Ohayon, mit Nathalie Baye, Lyna Khoudri, Pascale Arbillot

Arthouse: Di., 28. Juni, 20:15 Uhr



Stasikomödie

Berlin in der Gegenwart: Der erfolgreiche Romanautor Ludger Fuchs (Jörg Schütttauf) beantragt auf Drängen seiner Familie Einsicht in seine Stasi-Akte und dabei handelt es sich um einen ordentlichen Wälzer, schließlich war Ludger damals ein Held im DDR-Widerstand, der von der Stasi genauestens beobachtet wurde. Doch seine Frau Corinna wird misstrauisch, als sie einen zerrissenen Brief findet. Und tatsächlich sah die Wahrheit eigentlich ganz anders aus: Anfang der 1980er Jahre wird der stets systemgetreue Ludger (als junger Mann: David Kross) von der Stasi auf die Künstlerszene im Prenzlauer Berg als Spitzel angesetzt. Dabei verguckt er sich jedoch in die mysteriöse Nathalie (Deleila Piasko) und lässt sich vom Leben der Bohème mitreißen. Ludger stellt das vor ein großes Problem, da er einerseits einen Auftrag der Stasi ausführen muss, andererseits mittlerweile zu einem gefragten Mitglied der Künstlerszene geworden ist ... **FSK 12-Komödie-116 Min, Regie: L.Haußmann, mit David Kross, Antonia Bill, Deleila Piasko**

Studiokino: Di., 21. Juni, 20:15 Uhr



A Hero - Die verlorene Ehre des Herrn Soltani

Iran, Frankreich, Regie: Asghar Farhadi, 128 Min., FSK 12

Wegen seiner Schulden sitzt Rahim im Gefängnis. Als seine Freundin eine Handtasche voller Goldmünzen findet, hofft er, damit seine Haftstrafe zu verkürzen – so könnte er seine Freundin endlich heiraten und mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Doch Rahim folgt seinem Gewissen und entscheidet sich, die Handtasche zurückzugeben. Als die Presse von seiner guten Tat erfährt, stürzen sich sogleich alle auf ihn – was für ein Held! Doch schnell wendet sich das Blatt: Die Besitzerin der Handtasche ist unauffindbar und Rahims Gläubiger lässt sowieso kein gutes Haar an ihm. Gerade noch gefeiert, kann ihn nun jeder noch so kleine Fehltritt die zum Greifen nahe Freiheit kosten.

Asghar Farhadi beweist erneut, dass er zu den größten Humanisten der Filmgeschichte gehört: Das fesselnde Meisterwerk erhielt in Cannes den Großen Preis der Jury!

Studiokino

Im 14-tägigen Rhythmus zeigt das Kulturamt im Rahmen der Studiokinoreihe im Cinewood besondere Filme, Tickets je 7,50 €. Tickets können auch online reserviert oder gekauft werden, natürlich ist eine telefonische Reservierung und der Kauf an der Kinothek weiterhin möglich!

www.waldkraiburg.de/de/haus-der-kultur-aktuelles/studiokino

Arthouse im Cinewood

Die Arthouse Reihe wird 14-tägig im Wechsel mit dem Studiokino gezeigt. So wird wöchentlich, immer Dienstag um 20:15 Uhr ein besonderer Film gezeigt, welcher nicht im regulären Programm läuft. Wir bemühen uns den entsprechenden Film am folgenden Wochenende erneut, zum regulären Preis, ins Programm aufzunehmen. Tickets können auch online reserviert oder gekauft werden, natürlich ist eine telefonische Reservierung und der Kauf an der Kinothek weiterhin möglich! Ticketpreis 7,50 € in allen Kategorien.

<https://cinewood.de/de/programm-tickets/arthouse-studiokino>

Studiokino der Stadt Waldkraiburg und Arthouse im Cinewood



Programm MAI & JUNI 2022

Daimlerstraße 55 - 84478 Waldkraiburg
Telefon u. Reservierung: 08638 / 3448
Reservierung/ Onlinekauf: www.cinewood.de